

**Beschluss des Gerichts (Fünfte Kammer) vom 12. Januar 2007 —  
SPM/Kommission**

**(Rechtssache T-104/06)**

„Gemeinsame Marktorganisation — Bananen — Regelung der Einfuhr von Bananen mit Ursprung in den AKP-Staaten in das Gebiet der Europäischen Union — Verordnung (EG) Nr. 219/2006 — Nichtigkeitsklage — Klagebefugnis — Unzulässigkeit“

1. *Nichtigkeitsklage — Rechtsschutzinteresse (Art. 233 EG) (vgl. Randnrn. 52-54, 57, 59)*
2. *Nichtigkeitsklage — Natürliche oder juristische Personen — Handlungen, die sie unmittelbar und individuell betreffen (Art. 230 Abs. 4 EG; Verordnung Nr. 219/2006 der Kommission) (vgl. Randnrn. 66, 69, 71, 77)*
3. *Europäische Gemeinschaften — Gerichtliche Kontrolle der Rechtmäßigkeit von Handlungen der Organe (Art. 230 Abs. 4 EG, 234 EG, 235 EG, 241 EG und 288 Abs. 2 EG) (vgl. Randnrn. 81-83)*

**Gegenstand**

Nichtigerklärung der Verordnung (EG) Nr. 219/2006 der Kommission vom 8. Februar 2006 zur Eröffnung und Verwaltung des Zollkontingents für die Einfuhr von Bananen des KN-Codes 0803 00 19 mit Ursprung in den AKP-Staaten für die Zeit vom 1. März bis zum 31. Dezember 2006 (Abl. L 38, S. 22)

**Tenor**

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Die Société des plantations de Mbanga SA (SPM) trägt ihre eigenen Kosten und die Kosten der Kommission.